



## NEWSLETTER September und Oktober 2020

### ➤ **Übergabe unseres Verkehrskonzepts und der Unterschriften an Stefanie von Berg**

Am vergangenen Donnerstag war es nun endlich soweit: Wir haben unser über einen langen Zeitraum hinweg entwickeltes, mehrmals überarbeitetes und auf den Umfang ganz Ottensens erweitertes Verkehrskonzept „Ottensen macht's vor – Stadtleben nach menschlichem Maß“ im Altonaer Rathaus übergeben. Ein Meilenstein für unsere Bürgerinitiative! Die Bezirksamtsleiterin Dr. Stefanie von Berg hat das Konzept samt großer Verkehrsführungskarte persönlich entgegengenommen. Bei dieser Gelegenheit haben wir auch unsere Sammelisten mit mehr als 1.700 Unterschriften überreicht. An dieser Stelle möchten wir allen Unterstützenden danken, die mit ihrer Unterschrift der Notwendigkeit einer Verkehrswende im Stadtteil Nachdruck verliehen haben!



Die kleine, drei Personen umfassende Delegation von OTTENSER GESTALTEN war sehr zufrieden mit dem Verlauf Übergabe. Es gab ein gutes Gespräch, Frau von Berg hat sich sehr interessiert gezeigt, ging übergangslos auf die Details des Konzepts ein und sieht den Veränderungsbedarf im Viertel. Der Bezirk muss jetzt ein Konzept entwickeln, das juristisch wasserdicht ist. Wir hoffen, dass das Bezirksamt unser sorgfältig erarbeitetes Konzept in die Überlegungen mit einbeziehen und einarbeiten wird. Zur Übergabe gab es eine [Pressemitteilung](#) mit Karte.

### ➤ **Offenes Treffen im Café des Stadtteilzentrums Motte**

Nachdem es nun lange nicht möglich war, wollen wir unsere regelmäßigen offenen Treffen in der Motte (Eulenstraße 43, 22765 Hamburg) wieder fortsetzen. Sie finden an jeden ersten **Dienstag** im Monat ab **19:30 Uhr** statt. Alle, die sich für eine Verbesserung der katastrophalen Verkehrssituation in ganz Ottensen interessieren, sind willkommen! Das nächste Treffen wird am **6. Oktober** stattfinden. Diesmal allerdings mit folgenden, inzwischen allseits bekannten **Hygiene-Auflagen**: Wir dürfen max. 15 Personen sein, müssen 1,5 Meter Abstand voneinander halten und beim Bewegen in den Räumen eine Maske tragen. Am Platz kann die Maske abgenommen werden. Außerdem müssen wir eine Liste aller Teilnehmenden (Name, Adresse, Telefonnummer) führen, die nach vier Wochen vernichtet wird. – Lasst Euch nicht abschrecken und kommt sehr gerne!